Auf einen Gewissen.

Seyd gerecht und werfet doch nimmer
Inconsequenz ihm vor,
Der Consequenz nicht verlor;
Widerspricht er denn nicht sich immer?

Wunsch.

Bin nur leidlos, wenn mich der Schlaf in Vergessenheit wieget;
Drücke die Augen, o Tod! schleunig auf ewig mir zu.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf